

Einrichtung:

Betriebsanweisung Infektionsschutz in Kindertageseinrichtungen

Datum:

Unterschrift:

Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung enthält allgemeine Regeln und Hinweise zum Schutz vor Infektionen bei der vor-schulischen Kinderbetreuung. Sie gilt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit engem Kontakt zu den betreuten Kindern. Die Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen sind bei der Wundversorgung, beim Kontakt zu Erbrochenem, zu Urin und Kot sowie beim Wechseln von Windeln einzuhalten.

Gefahren für Menschen



Bei der Kinderbetreuung besteht die Gefahr der Übertragung von ansteckenden Krankheiten. Diese sind insbesondere so genannte Kinderkrankheiten wie Mumps, Masern, Röteln, Windpocken und Keuchhusten. Die Ansteckung erfolgt hierbei durch eine Tröpfchenübertragung.

Beim Kontakt mit Blut, Urin und Kot besteht die Gefahr einer Schmierinfektion durch Krankheitserreger, wie z. B. das Hepatitis A- oder das Zytomegalie-Virus.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Schutzimpfungen und erworbene Immunität gegen sog. Kinderkrankheiten bieten sicheren und dauerhaften Schutz vor Ansteckung. Im Rahmen der arbeitsmedizinischen Vorsorge wird der Immunstatus gegenüber relevanten Krankheiten ermittelt. Der Arbeitgeber bietet Schutzimpfungen bei fehlender Immunität an.

Den direkten Kontakt mit Urin, Kot, Erbrochenem und Blut vermeiden!



Latexfreie Einmal-Schutzhandschuhe (z. B. aus Vinyl) beim Windelwechsel, dem Wechsel von kot- bzw. urinbeschmutzter Kleidung der Kinder, der Beseitigung von Körperflüssigkeiten und der Wundversorgung tragen!

Vor dem Umgang mit Essen und nach jedem Toilettenbesuch die Hände waschen!

Hautschutz- und Hautpflegemittel verwenden (Hautschutzplan beachten)!

Nach Kontakt mit infektiösen Stoffen die Hände waschen, gut abtrocknen und mit _____ mind. 30 Sekunden desinfizieren! Die Herstellerangaben beachten!

Zur Desinfektion von verschmutzten, möglicherweise mit Krankheitserregern verunreinigten Flächen, z. B. Wickeltisch, _____ verwenden! Die Herstellerangaben beachten!

Möglicherweise mit Krankheitserregern verschmutzte Kleidung ausziehen! Haut gründlich waschen!

Erste Hilfe bei Unfällen mit Desinfektionsmittel

Ersthelfer/in: _____

Notruf: 112



Bei Berührung mit den Augen: Bei geöffnetem Lid mindestens 10 Minuten mit Wasser ausspülen. Augenarzt/Augenärztin aufsuchen.

Bei Verschlucken: Wasser nachtrinken. Arzt oder Ärztin aufsuchen!

Unfälle dem Arbeitgeber melden!

Entsorgung von Desinfektionsmittel

Entleerte Behälter können mit dem Hausmüll entsorgt werden.